

BIBLIOGRAPHIE

DES

CLERUS DER DIÖCESE LINZ

VON DEREN

GRÜNDUNG BIS ZUR GEGENWART

1785 — 1893.

«Schreiben heißt — mit der Hand predigen».
Cassian. c. 30. de divin. lect.

VON

P. LAMBERT GUPPENBERGER,

BENEDICTINER VON KREMSMÜNSTER.



LINZ, 1893.

DRUCK UND VERLAG DES KATHOLISCHEN PRESSVEREINES.

OÖLM LINZ



+XOM3368208

15. Außerdem noch viele Gedichte, Biographien, Humoresken, Novellen u. f. w. in verschiedenen katholischen Zeitungen, Kalendern, periodischen Blättern, z. B. «Fest-Gedicht zum fünfzigjährigen Priester-Jubiläum des hl. Vaters Leo XIII. in «Priefsvereins-Kalender» 1888, S. 36.¹⁾

Peternader Leo P., Benedictiner von Kremsmünster, geb. zu Kitzbüchl in Tirol am 6. November 1734, Prieſter 1764, Grammatical-Profeſſor 1764, ſeit 1776 Profeſſor der Poefie, und 1777 der Rhetorik und der griechiſchen Sprache an der Ritter-Akademie zu Kremsmünſter, Pfarrer in Fiſchlham 1784, St. Konrad 1787, Sipbachzell 1792, geſt. am 16. Juni 1808.

1. Einleitung zur griechiſchen Sprache für die Kremsmünſteriſchen Schulen. Steyr, 1776, 8°, 350 S.

2. Wörterbuch zur gründlichen Verdolmetſchung der griechiſchen Schriftſteller, welche der zum Gebrauche der Kremsmünſteriſchen Schulen verfaſſten Einleitung zur griechiſchen Sprache beigeſügt ſind. Steyr, 1777, 8°, 107 S.

Peyrl Adam, regul. Chorherr von St. Florian, Rent- und Küchenmeiſter, geb. zu Unterweißenbach 1795, Prieſter 1820, Cooperator zu Windhaag 1820, Feldkirchen 1823, Stifts-Kämmerer 1831, Küchen- und Jagdmeiſter 1844, Vorſteher der Kunſtſammlungen 1850, geſt. am 16. März 1855.

Recenſion über Franz Kurz', Heinrich Wilhelm von Starhembergs Rechtfertigungſchreiben ſeines Betragens im Bauernkriege. Riedlers öſterr. Archiv, I. Bd. Nr. 84 ff. Vgl. Kurz Franz.

Pfeiffer Anſelm P., Benedictiner von Kremsmünſter, geb. zu Spital a. P. am 12. September 1848, Prieſter 1873, Supplent am Stiftsgymnaſium 1873, an der Univerſität in Wien zum Studium der Naturwiſſenſchaften 1874, Profeſſor am Stiftsgymnaſium 1877, Mitglied der zoolog.-botan. Gefellſchaft in Wien, des Vereines für Naturkunde in Oberöſterreich, Cuſtos der naturhiſtor. Sammlungen des Stiftes, Beſitzer des goldenen Verdienſtkreuzes mit der Krone.

1. Höhlenfunde bei Kremsmünſter. In «Jahres-Bericht des Vereines für Naturkunde in Oeſterreich ob der Enns». Linz, 1882.

2. Erſtes Verzeichnis aus der Schmetterlings-Fauna von Kremsmünſter. Ebd. 1885.

¹⁾ Der Verfaſſer lieſt ſich zu genauerer Bezeichnung der bezüglichen Artikel nicht herbei, doch gilt er u. a. als der Verfaſſer der Roſegger-Artikel in der «Welfer Zeitung», 1891.

3. Zur Naturgeschichte der Land- und Süßwasser-Schnecken von Kremsmünster. Gymnasial-Programm. Linz, Feichtingers Erben, 1886, 8^o.
4. Die Vögelfammlung in der Sternwarte zu Kremsmünster. Gymnasial-Programm, ebd. 1887, 8^o.
5. Zweites Verzeichnis aus der Schmetterlings-Fauna von Kremsmünster. Jahr.-Ber. d. Ver. f. Naturk., 1887.
6. Die paläozoischen Arthropoden in der Sternwarte zu Kremsmünster. Ebd. 1888.
7. Ein Beitrag zur oberösterreichischen Gastropoden-Fauna. Ebd. 1889.
8. Steierische Gastropoden in dem naturhistorischen Museum der Sternwarte zu Kremsmünster. In den Mitth. des naturwiss. Vereines für Steiermark. Jahrg. 1890.
9. Farbenänderungen und Mißbildungen, im zoologischen Museum der Sternwarte zu Kremsmünster in Oberösterreich. Jahrg. IX (1891), Nr. 23 u. 24.
10. Futterfäulen für die Vögel. Ebd. Nr. 28, 30, 31, 34, (1891).
11. Drittes Verzeichnis aus der Schmetterlings-Fauna von Kremsmünster. Einige Kremsmünsterer-Rhynchoten. Jahr.-Ber. d. Ver. f. Naturk. Linz, 1892.

Pflügl Albert, Edler von, Weltpriester, geb. zu Linz 1818, Priester 1841, prov. Beneficial-Cooperator zu Laufen 1841, Pfarrprovisor dafelbst 1842, Cooperator in Eferding 1842, Linz, Stadtpfarre 1844, Pfarrer in St. Georgen i. A. 1850, Consistorialrath, Dechant und Schul-districts-Auffeher des Decanates Frankenmarkt 1851, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone 1858, Landtags-Abgeordneter 1865–1884, Mitglied des Vereines für Meteorologie u. Erdmagnetismus 1867, Reichstags-Abgeordneter 1873, supernum. geheimer Kämmerer Sr. Heiligkeit 1879, Mitglied der societates Rom. Princeps a Petro juris Consultorum 1881, Pfarrer und Dechant in Peuerbach 1883, Ehren-domherr 1883, Ehrenbürger mehrerer Gemeinden, gest. am 5. März 1886.

I. Reden im oberösterreichischen Landtage:

1. Adresse an Se. Majestät, betreffend das Patent vom 20. Sept. 1865, 9. Sitz. am 7. Dec. 1865, sten. Sitz.-Prot. S. 182-188.
2. Schulpatronats-Gesetz. 14. Sitz. am 20. Dec. 1865, ebd. S. 323-332.
3. Aufbesserung der Lehrergehalte. 32. Sitz. am 30. Jänner 1866, ebd. S. 1006-1009.
4. Aufhebung der Pfarr-Armeninstitute. 35. Sitz. am 6. Febr. 1866, ebd. S. 1073-1075 und 1078-1083.
5. Regierungs-Vorlage, womit das A. H. Handschreiben vom 13. Oct. 1866 an den Staatsminister Grafen Belcredi mitgetheilt wurde. 10. Sitz. am 4. Dec. 1866, ebd. S. 235.
6. Taufe der von evangelischen Müttern in der Findelanstalt gebornen Findlinge. 18. Sitz. am 8. Jänner 1866, ebd. S. 436.
7. Krankenhäuser, Verpflegskosten-Erfätze seitens der Gemeinden. 16. Sitz. am 14. Dec. 1866, ebd. S. 408.